

A. G. Z.

Antrag-Mg-01/12



Bezirksausschuss 12 Schwabing-Freimann

Bezirksausschuss 12 Nikolaiplatz 1b D-80802 München

An die
LH München
Direktorium
HA II

16.01.2012

SPD-Fraktion im Bezirksausschuss Schwabing-Freimann

Stadtteilbibliothek für den Münchner Norden

Antrag: 1. Die Stadt München wird gebeten die Planungen für Stadtteilbibliotheken im Münchner Norden darzulegen.

2. Sollte bisher für Freimann keine eigene Stadtteilbibliothek geplant sein, so wird die Stadt hiermit dazu aufgefordert diese Planung zugunsten einer eigenen Stadtteilbibliothek für Freimann zu ändern.

3. Die Stadt München wird dazu aufgefordert eine Stadtteilbibliothek in dem Bebauungsplan für das sog. „Campusgelände“ (südlich von der „Lokhalle 24“ auf dem Gelände des ehem. Bundesbahnausbesserungswerks in Freimann) im Rahmen des dort angedachten Kreativcampus einzuplanen.

Bei der konkreten Planung ist darauf zu achten, dass diese Stadtteilbibliothek genügend Arbeitsplätze zum Lernen und Lesen bietet, um den zahlreichen in der Umgebung wohnenden Studenten einen attraktiven Aufenthaltsort zu bieten, neben den normalen Leistungen einer Stadtteilbibliothek für die übrige Bevölkerung.

Begründung: Dem in der Perspektive Freimann vorgesehenen Zweck der Lokhalle 24 zur kulturellen Nutzung wird durch das jetzt vorliegende Konzept (Baumarkt und Forum für Fahrkultur) nur sehr bedingt Rechnung getragen. Um die Ideen und Anregungen der Perspektive Freimann aber nicht vollkommen über den Haufen zu werfen, eignet sich die Installation einer Stadtteilbibliothek im Kreativcampus sehr gut:

Direkt gegenüber dem Kreativcampus liegt z.B. das Alten- und Servicezentrum, so dass Senioren von diesem Standort profitieren würden. Die Bibliothek liegt zwar nicht innerhalb einer Wohnsiedlung – jedoch ist dieser Standort von allen umliegenden Siedlungen aus verhältnismäßig gut erreichbar.

Eine Bibliothek ist insbesondere für die junge Bevölkerung unverzichtbar: Gerade für Freimann, das neben einer Mittelschule keine weiterführende Schule hat, kann eine Bibliothek ein wichtiger Ausgleich für das ansonsten fehlende Bildungsangebot sein. Bibliotheken sind für den Lern- und Bildungserfolg von Kindern unverzichtbar. Deshalb sollte wenigstens bei diesem zweiten Standbein der Bildungsangebote vor Ort nicht gespart werden.

Aber für den Standort im Kreativkampus sprechen noch weitere Argumente: Eine moderne Bibliothek ist ein Ort an dem Ideen entstehen und weiter gedacht werden können, was gerade in einer Umgebung, die für junge Unternehmen konzipiert sein soll, sehr gut hineinpasst.

12. Stadtbezirk der Landeshauptstadt München
Vorsitzender Werner Lederer-Piloty
Sprechstunde Mi 17.30-19.00
For-Fax 089-394421

In der weiteren Umgebung des ehem. Bundesbahnausbesserungswerks befinden sich zahlreiche fertige oder noch im Bau befindliche Studentenwohnheime. Beispielhaft dafür seien nur genannt: Heinrich-Groh-Straße, ehem. Samariterkirche, evangelisches Studentenwohnheim am Kiefern Garten, etc.. Aber auch ein Universitäts-Gebäude befindet sich in unmittelbarer Nähe. Außerdem befindet sich Freimann genau in der Mitte der Universitäts-Linie U6, so dass Freimann auch in Zukunft immer studentischer werden wird. In sofern ist es auch nötig, für diese Bevölkerungsgruppe die geeignete Infrastruktur zu schaffen – in diesem Fall eben eine moderne und an den Bedürfnissen der Studierenden ausgerichtete Stadtteilbibliothek.

Johannes Trischler

BA-Beschluss
einstimmig/mehrheitlich angenommen/abgelehnt